

Initialisierung eines HBA in ivoris[®]

Stand: 23.12.2021

Gültig ab Version 8.2.41.140

Inhalt

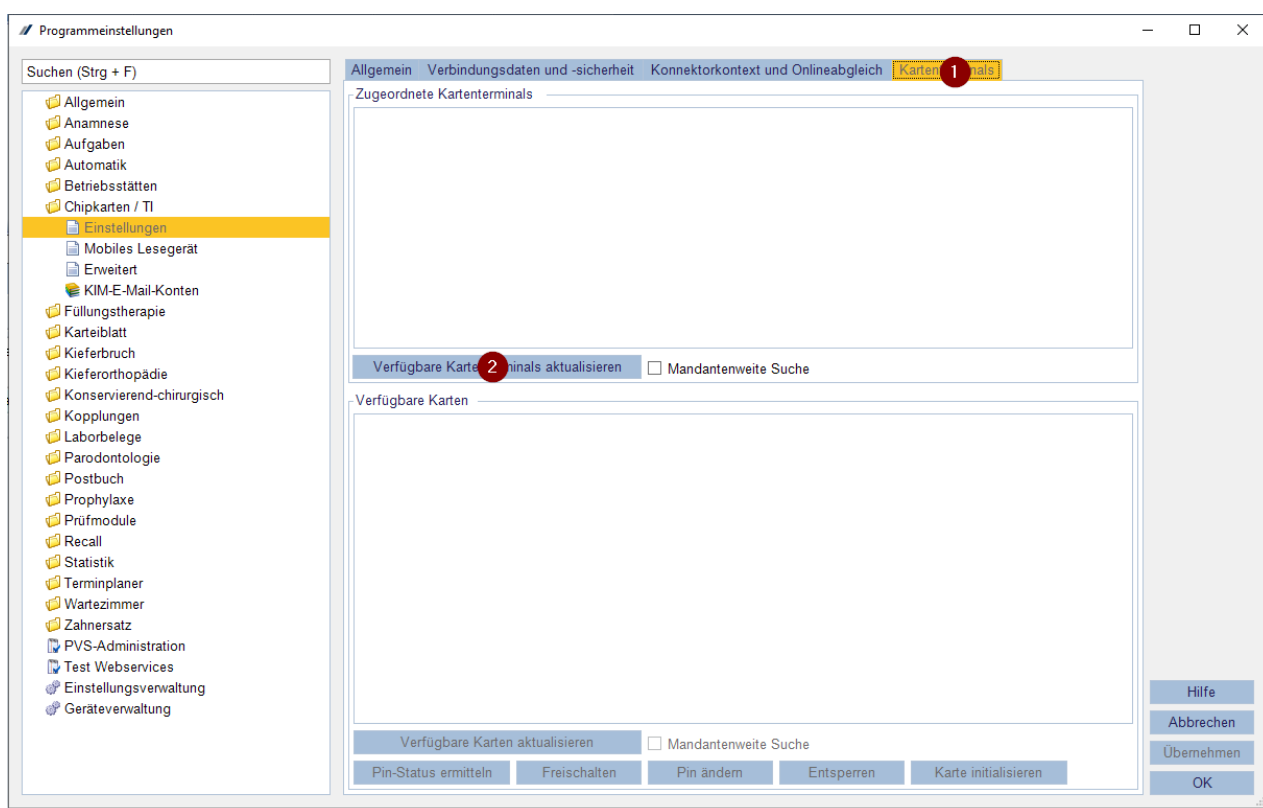
| | |
|---|---|
| 1. Vorbereitungen / benötigte Hilfsmittel für Initialisierung | 3 |
| 2. Durchführung der Initialisierung | 3 |
| 3. Freischalten des eHBA..... | 6 |
| 4. Verhalten im Fehlerfall | 7 |

1. Vorbereitungen / benötigte Hilfsmittel für Initialisierung

- eine Arbeitsstation mit Kartenlesegerät
 - PIN-Brief mit „Transport-PIN.CH“ und „QES-Signatur-PIN“ bereithalten
 - der eHBA (elektronischer Heilberufsausweis), wird auch „Zahnarztkarte“, „elektronischer Zahnarztausweis“ oder „eZAA“ (Größe im EC-Kartenformat) genannt
 - Überlegen Sie sich zwei mindestens 6-stellige bis maximal 8-stellige eigene PIN-Nummern (nur Ziffern)!
- Achtung:** Merken Sie sich diese PINs gut! Beim Vergessen der QES-PIN ist der HBA nicht mehr für QES benutzbar und muss ausgetauscht werden.
- ivoris® benötigt eine aktive Konnektorverbindung

2. Durchführung der Initialisierung

- **eHBA in das Kartenterminal stecken**
- **ivoris® Management öffnen**
- **Menü „Einstellungen / Chipkartenlesen/TI / Kartenterminals“ auswählen**



- **Schaltfläche "Verfügbare Kartenterminals aktualisieren"** 1x mit linker Maustaste anklicken.
- Das Fenster zeigt nun im oberen Teil verbundene Kartenterminals und im unteren Teil die in diesen verfügbaren Karten.
- Markieren Sie in der unteren Tabelle die Zeile (1x anklicken), die in der linken Spalte den Eintrag „HBA“ und in der Spalte Karteninhaber Ihren Namen enthält.

Verfügbare Karten

| Typ | Pin-Status | QES-Status | Karteninhaber | Terminal-Name | Slot |
|--------|----------------|-----------------|---------------|---------------|------|
| SMC-B | freigeschaltet | | | | 1 |
| HBA | Transport-Pin | 1 Transport-Pin | | | 2 |
| SMC-KT | | | | | 4 |

Verfügbare Karten aktualisieren ☐ Mandantenweite Suche

Pin-Status ermitteln Freischalten Pin ändern Ent sperren Karte initialisieren

- Ein eHBA enthält zwei verschiedene PINs, eine **Pin.CH** und eine **QES-PIN**. Wenn die Karte neu ist, sind beide PINs noch mit einer **Transport-PIN** vorbelegt, die Sie vor Benutzung des eHBA zu eigenen ändern müssen. Benutzen Sie dafür den Button „Karte initialisieren“.

Hinweis: Die nun folgenden Eingaben der PIN-Nummer (aus PIN-Brief und die eigenen) erfolgen ausschließlich am Kartenlesegerät (NICHT an der Computertastatur!), die Änderung der jeweiligen PIN muss innerhalb von **20 Sekunden** erfolgen, halten Sie deshalb sowohl den **Brief** mit den Transport-PINs als auch die **neuen PINs** bereit!

- In ivoris® erscheint nun folgender Dialog:

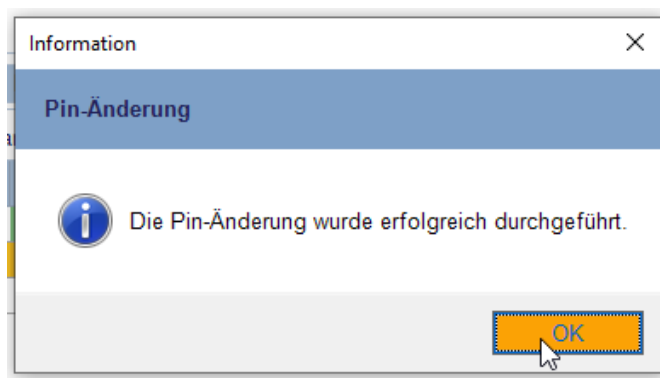
PIN.CH ändern

PIN.CH auf HBA ändern...

Abbrechen

- Je nach Modell und Einstellungen Ihres Kartenterminals beginnt es zu rauschen. Geben Sie nun die **zugeschickte „Transport-PIN CH“** am Kartenterminal ein und bestätigen sie mit OK.
- Bei korrekter Eingabe erscheint nun eine Aufforderung am Terminal, eine **neue, eigens gewählte** PIN einzugeben.
- Diese müssen Sie noch ein zweites Mal eingeben und wieder mit OK bestätigen.

- Auf Ihrem Computerbildschirm erscheint nun eine Erfolgsmeldung.



- Erscheint stattdessen eine Timeout-Meldung, überprüfen Sie auf der Anzeige des Kartenlesegeräts, ob die Änderung der PIN dort schon erfolgreich durchlaufen wurde. Wenn nein, wiederholen Sie den Vorgang. Falls ja, gehen Sie vor wie bei einer Erfolgsmeldung:
- Mit dem Betätigen von OK schließen Sie das Ändern der PIN.CH ab und beginnen den Initialisierungsvorgang für die zweite PIN, die **QES-PIN**.
- Verfahren Sie genau wie bei der ersten Pin-Änderung: Geben Sie im Kartenterminal die **„QES Signatur-PIN“** aus dem Brief ein, bestätigen Sie mit OK und geben Sie zweimal die **neue, selbst gewählte** PIN ein (Bestätigen Sie wieder jeweils mit OK.)
- Auf Ihrem Computer-Bildschirm erscheint nun zum zweiten Mal die Erfolgsmeldung. Sie haben Ihren eHBA erfolgreich initialisiert.

3. Freischalten des eHBA

- Nach dem Initialisieren des eHBA befindet sich die PIN.CH im Status „nicht freigeschaltet“ (Spalte „Pin-Status“), die QES-PIN ist verfügbar (Spalte „QES-Status“).

Verfügbare Karten

| Typ | Pin-Status | QES-Status | Karteninhaber | Terminal-Name | Slot |
|--------|------------------------|------------|---------------|---------------|------|
| SMC-B | freigeschaltet | | | | 1 |
| HBA | nicht freigeschaltet ① | verfügbar | | | 2 |
| SMC-KT | | | | | 4 |

Verfügbare Karten aktualisieren ☐ Mandantenweite Suche

Pin-Status ermitteln Freischalten ② Pin ändern Ent sperren Karte initialisieren

- Freigeschaltet werden kann nur die **PIN.CH** (die zuerst geänderte), z.B. für die Nutzung eines KIM-E-Mail-Kontos. Die **QES-PIN** wird nur anwendungsbezogen eingegeben und kann deswegen nicht freigeschaltet werden.
- Das Freischalten der PIN erfolgt über den Button „**Freischalten**“, eingegeben werden muss die PIN wieder am Kartenterminal.

Pin überprüfen

HBA freischalten (3 verbleibende Versuche)...

- In ivoris® wird Ihnen im Fall einer Falscheingabe angezeigt, wie viele verbleibende Versuche Sie noch haben.

4. Verhalten im Fehlerfall

- Tritt während der eHBA-Initialisierung ein Fehler auf (bspw. wegen einem Timeout), der dazu führt, dass die Initialisierung nur teilweise durchgeführt wurde, können die PINs auch über den Button „Pin ändern“ noch geändert werden. Klicken Sie dazu auf das kleine schwarze Dreieck und wählen Sie aus, welche PIN geändert werden soll. Danach verfahren Sie analog wie in 2. beschrieben.

Verfügbare Karten

| Typ | Pin-Status | QES-Status | Karteneinhaber | Terminal-Name | Slot |
|--------|----------------|------------|----------------|---------------|------|
| SMC-B | freigeschaltet | | [Name] | Terminal 1 | 1 |
| HBA | freigeschaltet | verfügbar | [Name] | Terminal 1 | 2 |
| SMC-KT | | | [Name] | Terminal 1 | 4 |

Verfügbare Karten aktualisieren ☐ Mandantenweite Suche

Pin-Status ermitteln Freischalten **Pin ändern** 1 Entsperren Karte initialisieren

Pin ändern 2
QES-Pin ändern

- Sowohl die PIN.CH als auch die PIN.QES werden gesperrt, wenn sie dreimal falsch eingegeben wurden. In diesem Fall kann über die Option „Entsperren“ die PUK respektive QES-PUK eingegeben werden, um die PINs wieder zu entsperren. Die PIN.CH kann dabei neu vergeben werden, die PIN.QES nicht! Die PIN.QES darf deswegen nicht vergessen werden.

Achtung: Beide PUKs können nur maximal zehnmal eingegeben werden, egal ob die Eingabe richtig oder fehlerhaft war. Danach kann der HBA nicht mehr genutzt werden!